|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Projektname | DTMViewer |
| Beschreibung | DTM Relief (Digitales Terrainmodell) |
| Projektnummer | DTMV\_0.1 |
| Projektleiter | Marlon Zimmermann |
| Auftraggeber | Jean-Pierre Mouret |
| Autor | Marlon Zimmermann |

Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

| Begriff / Abkürzung | Bedeutung |
| --- | --- |
| DTMV | DTMViewer |
| JPM | Jean-Pierre Mouret |
| MZI | Marlon Zimmermann |
| MKU | Maximiliano Kurzen |
| MHI | Mikael Häberli |
| KAC | Karin Achtnich |
| ASO | Andrés Soltermann |

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 3

2 Zweck des Dokuments 3

3 Management-Übersicht 3

4 Ausgangslage 3

5 Ziele und Lösungen 3

6 Mittelbedarf 3

7 Planung und Organisation 4

8 Wirtschaftlichkeit 4

9 Konsequenzen 4

10 Antrag 4

11 Anhang 4

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Test **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

# Allgemeines

**Management Summary :**

Der Digitale Terrain Model Viewer, kurz DTMV stellt das Höhenmodell des Kanton Thurgau in einer Karte dar. Die Daten werden aus einem Webservice (<https://opendata.swiss/de/dataset/dtm-relief-geodienst>) geladen und automatisch dargestellt. Für die Einfärbung benutzen wir das gesamte Farbspektrum (Blau = am tiefsten, Rot = am höchsten). On Hover wird die Höhe in Meter neben dem Mauszeiger angezeigt. Der Benutzer hat die Möglichkeit die Höhen zu filtern. D.h. Er kann z.B. Nur die höchsten Terrains des Kanton Thurgau darstellen.

Das Farbschema kann geändert werden. (Schwarz-Weiss, Farbig, Naturfarben, RGB etc.)

# Zweck des Dokuments

Der Projektantrag schafft für jedes Projekt eine definierte Ausgangslage, um über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Die für die Beurteilung notwendigen Angaben werden zusammenfassend dargestellt.

# Ausgangslage

## Problemstellung

## Anlass und Begründung des Projekts

## Projektrahmenbedingungen

## Situationsanalyse

## erbrachte Vorleistungen

# Ziele und Lösungen

* Zielvorstellungen (kurz- und langfristig)
* mögliche Lösungen

# Mittelbedarf

Schätzung über den Bedarf an:

* Bewertung der Sicherheits- und Datenschutzaspekte
* Sachmittel
* Personal
* Ausbildung
* Dienstleistungen

# Planung und Organisation

* Projektorganisation
* Termine
* Prioritäten

# Wirtschaftlichkeit

Grobe Schätzung der Kosten und des Nutzens.

# Konsequenzen

* Auswirkungen (organisatorisch, personell, baulich, Vorschriften/Weisungen)
* bei Nichtrealisierung
* bei verspäteter Realisierung (gegenüber Wunschtermin)
* auf Schnittstellen zu anderen Systemen
* Qualitätsverbesserungen
* Risikobeurteilung
* Ausweichmöglichkeiten

# Antrag

* bisherige Entscheide
* Formulierung des Projektantrags

# Anhang

* ergänzende Unterlagen
* Stellungnahmen
* Protokolle